

Levirat (3. Sitzung.)

Das Gafsaft-Sitzung vom Sonntag, dem 26. September
1920 sonnabend 1/2 11 Uhr.

Umfang Sitzung wurde mit Ringen des hiesigen
"Kuld el Nyank" belkudet und Gabet von
Dr. Papai eröffnet; der Levirat der letzten Sitzung
wurde in seiner schlafenen Form angenommen.

Gegenüber erfolgte die Lesung der Lehrsätze
bezüglich Forderung und Ausbildung der Jugend. (Diese
wurden Protokoll.) Beide Lehrsätze wurden nach einer
gut Fortsetzung und flächendeckend einführung
angenommen.

Der Anknüpfung für Lehrsätze lagte nach folgende
Lehrsätze vor:

Lehrsatz 5: Da der Herr uns gelehrt hat, dass wir in
Budapest eine Inkarnationskirche kaufen konnten
und somit in der Lage sind, wieder mehr Zeitpfeile
in unserer Gesellschaft, so bitten wir alle Gafsaft
die Tafeln selbst zu lesen und sich durch die Mission
wieder fleißig an der Vorbereitung zu beteiligen.

Die

Die Grahngabe unserer Briefe erfordert große
Kümmern Geld und bitten wir die Gossens, die
Geld anlegen können, sich der Dankbarkeit gegen
Zinsen zur Verfügung zu stellen.

Lepflüß 6: In der Kolportage sind wir in unserer
Veranlassung als ein nützliches Mittel zur Verbreitung
der gegenwärtigen Missionen sehr zu wünschen
wie auch, dem Gossens gegen Gossens, sich ebenfalls
zu widmen.

Lepflüß 7: Das Wort des Gossens sagt: 'Wer sich des Armen
erkennt, der leidet dem Herrn.' In unsern Briefen
kann die Wirkung beider wollen wir auf diese
Beförderung einer Verbreitung für unsere Armen
verweisen.

Lepflüß 8: Für Augenblicke auf die äußere Mission
wollen wir unsere Missionsgaben auf die
zu Glied und Werk setzen.

Lepflüß 9: Wir verstehen die Werkstätten in der vor-
gelegten Form von und beabsichtigen, dieselben
in unsern Briefen und durch die Gossens zu verbreiten
in der Gemeinde zu verbreiten.

Wappfließ 10: Hier ist Hauptort der Bergbau
Vereinigung Wappfließ, daß wir vollständig weiter der
Generalversammlung unterstellt bleiben wollen.

Die Befragung dieser Wappfließ mußten der
genannten Zeit wegen abgebrochen werden und wurde
auf Samstag 3 Uhr vertagt.

Fließ 12 Uhr mittags.

Gabst Dr. Heimer.

Max Vogt
Friedrich.